



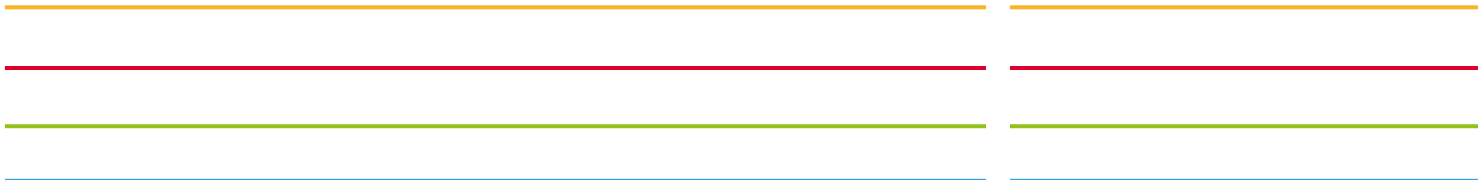
# Ausbildung Systemische\*r Coach\*in



Ausbildungsort Basel

Ausbildungscurriculum

Ausbildungspartner  **bsa**





## Vorwort

### *IMPULSE DER LEBENSKUNST*

Das Ausbildungsinstitut bietet langjährig Aus- und Weiterbildungen in den Bereichen Mediation, (Gewaltfreie) Kommunikation, Coaching sowie zu verschiedenen assoziierten Aspekten wie Auftritt- und Moderationskompetenz an, kurz: «Impulse der Lebenskunst».

### *FÜR UNS IST DER MENSCH DAS EREIGNIS.*

Deshalb legen wir grossen Wert auf Begegnung, Dialog und lebendiges Lernen. In unserem Ausbildungsinstitut schaffen wir die optimalen Voraussetzungen dafür. Individuelle Beratung, Betreuung und Begleitung der Teilnehmer\*innen unserer Aus- und Weiterbildungen sind für uns selbstverständlich.



## Systemische\*r Coach\*in am Ausbildungsinstitut perspectiva –

### *DAS BESONDERE UNSERER AUSBILDUNG*

Sie sind ausgebildete Mediator\*in, Supervisor\*in oder Berater\*in und stellen bei Ihrer Arbeit oder im Kontakt mit Auftraggeber\*innen oder Klient\*innen fest, dass Coaching das passende Setting wäre oder dass neben der Teamberatung ein Coachingprozess für die Führungskraft diese in ihrer Führungs- und Konfliktkompetenz zielführend unterstützen würde?

Die Zukunft von Beratung in Organisationen wird aus Hybriden unterschiedlicher Beratungssettings bestehen, zum Beispiel der Verknüpfung von Mediation, Führungs- und Team-Coaching. Die elastischen Möglichkeiten der kombinierten sequenziellen und parallelen Nutzung der Elemente garantieren massgeschneiderte Beratung, die im Klient\*innensystem synergistische und nachhaltige gewünschte Wirkungen erzeugt.

Wie in unseren Ausbildungen bewährt, stellen wir in diesem Aufbaulehrgang das praktische und praxisorientierte Lernen und Erproben in den Mittelpunkt. Die kontinuierliche, persönliche und individuelle Begleitung durch die Dozent\*innen ermöglicht Ihnen eine massgeschneiderte Entwicklung in Ihrem gewünschten Beratungsfeld.

### *UNSERE AUSBILDUNG VON SYSTEMISCHEN COACHES GRÜNDET AUF EINER BASISAUSBILDUNG MEDIATION*

Damit statten wir Sie mit einer guten systemischen Grundlage für Konfliktarbeit und Beratungsformate sowie angemessenen Kompetenzen aus und unterstützen Sie bei der Diversifizierung Ihres persönlichen Beratungsangebotes bei Einhaltung nachvollziehbarer und gemeinsam festgelegter Qualitätsstandards.

### *FÜR DIE WACHSENDE KOMPLEXITÄT VON BERATUNGS-AUFTRÄGEN PASSENDE ANGEBOTE BEREITSTELLEN*

Die Ausbildung ermöglicht das Arbeiten in Netzwerken, deren Beteiligte mit dem gleichen Beratungsverständnis antreten und die jeweiligen erforderlichen Berater\*innen-Rollen mit ihren Möglichkeiten und Begrenzungen aus eigener Erfahrung einschätzen können. Damit können Sie sich – ohne Vertraulichkeit und Neutralität zu gefährden – im besten Sinne für das Klient\*innensystem kooperativ verhalten (ein\*e Mediator\*in arbeitet mit dem Team – ein\*e Coach\*in arbeitet im gleichen Zeitraum mit der Führungskraft). Das ermöglicht auch die Integration und Weiterentwicklung von unterschiedlichen Unterstützungsangeboten massgeschneidert für die jeweilige Organisation.

### *ZUKUNFTSWEISEND AUSBILDEN*

Um Auftraggeber\*innen bei der Planung von Interventionsmassnahmen kompetent beraten und auch verschiedene Beratungsformate selbst bedienen zu können, bieten wir seit Mai 2018, zunächst in Zusammenarbeit mit der Akademie Perspektivenwechsel, Perspektivenklärung GmbH den Lehrgang «Systemisches Coaching. Coaching-Kompetenz für Mediator\*innen und Berater\*innen» an. Dieser ist per 2019 zusammen mit der Basisausbildung Mediation, einem Wahlbereich und einer Vertiefung Bestandteil der zertifizierten Ausbildung Systemische\*r Coach\*in.

### *AUSBILDUNGSQUALITÄT NACHHALTIG SICHERN*

Die Mediationsausbildung des Ausbildungsinstituts perspectiva ist zertifiziert durch

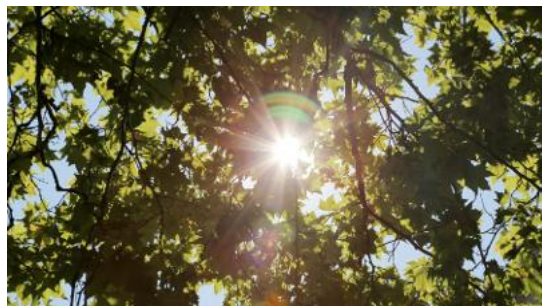
- die Federation Suisse Mediation FSM

Die Ausbildung Systemische\*r Coach\*in ist zertifiziert durch

- den Berufsverband für Coaching, Supervision und Organisationsberatung BSO

### *WIR VERSTEHEN COACHING ALS EINEN ENTWICKLUNGS- UND GESTALTUNGSRAUM, IN DEM REFLEXIONS- UND VERÄNDERUNGSPROZESSE STATTFINDEN KÖNNEN, UM:*

- die eigenen Ressourcen und Kompetenzen zu erkennen
- innere und äussere Perspektiven zielführend zu erweitern
- Selbstwirksamkeit und Selbstverantwortung zu aktivieren
- Rollenverhalten gezielt systemisch einzusetzen, zu reflektieren und zu führen
- Konflikte und Krisen konstruktiv zu bewältigen
- Unterstützung bei beruflichen Veränderungsprozessen und herausfordernden Führungs- und Leitungsaufgaben zu bieten
- Einzelpersonen, Gruppen und Teams in herausfordernden Situationen und Konstellationen zu begleiten
- innovative Projekte intensiv zu beraten und anzuleiten



## Zulassungsbedingung

Der BSO setzt als Zulassungsbedingung 30 Stunden Erfahrung als Beratene\*r (ausserhalb der Ausbildung) voraus. Der Nachweis ist spätestens bei Anmeldung zu den Abschlusstagen beizubringen.

## Aufbau – Überblick und Dauer

Die **KURSZEITEN** bei perspectiva sind jeweils 9:00 bis 17:00 Uhr bzw. an dritten Modultagen bis 16:00 Uhr. Ein Kurstag umfasst 7 Stunden bzw. bei einem dritten Modultag 6 Stunden.

1. Basis-Ausbildung Mediation	18 Tage	120 Stunden
2. Aufbau Systemisches Coaching	12 Tage	80 Stunden
3. Wahlbereich	21 Tage	140 Stunden
4a Gruppen-Supervision		40 Stunden
4b Einzel-Supervision		3 Stunden
5. Eigene Praxis		(40 Stunden)
6. Abschluss Systemisches Coaching	11 Tage	70 Stunden
<b>Summe</b>		<b>453 Stunden (ohne eigene Praxis)</b>

Für die einzelnen Ausbildungsteile sind bei entsprechenden Vorbildungen Anrechnungen möglich, so dass ein Einstieg z.B. mit abgeschlossener Mediationsausbildung (in den Aufbau Systemisches Coaching) erfolgen kann.

Die Anerkennung von Äquivalenzen wird auf Antrag geprüft (info@perspectiva.ch). Die Lehrsupervision ist auf jeden Fall am Ausbildungsinstitut perspectiva zu besuchen.

### SCHEMA:



**DAUER: 2 BIS 5 JAHRE (JE NACH INDIVIDUELLER ZEITLICHER BELEGUNG DER AUSBILDUNGSTEILE)**



## Die Elemente

### 1. Basis-Ausbildung Mediation (18 Tage)

**Dozierende: Katja Windisch und Marcel Lüdi**

Die Basis-Ausbildung dient der umfassenden Vermittlung eines Grundlagenwissens für eine professionelle und effiziente Mediation. Sie umfasst 120 Unterrichtsstunden in einer konstanten Lerngruppe. Alle 6 Module sind dreitägig und werden von Katja Windisch geleitet.

Modul 1 - Überblick

Modul 2 - Vertiefung

Modul 3 - Erweiterung

Modul 4 - Verfeinerung

Modul 5 - Sicherheit

Modul 6 - Veredelung

### 2. Aufbau Systemisches Coaching.

#### Coaching-Kompetenz für Mediator\*innen und Berater\*innen (12 Tage)

Der Aufbau-Lehrgang Systemisches Coaching für ausgebildete Mediator\*innen und/oder Berater\*innen umfasst 3 Module à drei Tage sowie zwei Praxistage und einen Abschlusstag in einer konstanten Lerngruppe.

In unserem Gesamtangebot von Beratungsweiterbildungen ist der Aufbaulehrgang „Systemisches Coaching“ anschluss- und ausbaufähig mit der Weiterbildung zur Supervisor\*in und Organisationsberater\*in.

#### Modul 1 - Einführung in Systemisches Coaching

**Dozentinnen: Angela Kienle und Kleo Demmak**

In diesem Modul starten wir gemeinsam in den Aufbaulehrgang. Die Teilnehmenden machen sich mit Zielen und Inhalten vertraut und reflektieren ihre eigenen persönlichen und beraterischen Kompetenzen sowie Erfahrungen. Jede\*r Teilnehmer\*in konkretisiert die eigenen, attraktiven Ziele als Coach\*in.

Inhaltlich betrachten wir neben Unterschieden und Überschneidungen von Coaching, Supervision und Mediation vor allem die Möglichkeiten, die Coaching als wirksames Beratungsetting bei beruflichen und persönlichen Herausforderungen spielt. Auf der Grundlage fundierter wissenschaftlicher Theorien betrachten wir das Beratungsformat Coaching sorgfältig und lernen die entscheidenden Eckpfeiler, die Rollen, die Verantwortlichkeiten, die Phasen des Coachingprozesses und die Haltung der\*des Coach\*in kennen.

In der Coaching-Rolle üben die Teilnehmer\*innen wichtige Basis-Techniken wie Achtsames Zuhören und ressourcenorientierte Fragetechniken. Das Modul legt den Grundstein für die professionelle und praxisnahe Arbeit als Coach\*in – interaktiv, reflektierend und zukunftsorientiert.

### Modul 2 - Coaching in der Praxis

**Dozentinnen: Angela Kienle und Kleo Demmak**

In diesem Modul vertiefen wir das Verständnis für die professionelle Rolle als Coach\*in und betrachten, wie Kontext, Auftrag und Haltung das Systemische Coaching maßgeblich prägen. Theoretische Inputs und praktische Übungen verdeutlichen, wie die gelungene Rahmen- und Rollengestaltung und eine tragfähige Auftragsklärung das Coaching zu einem offenen und kreativen Entwicklungsraum für Coachees machen. Wir erfahren die Möglichkeiten und die Grenzen unterschiedlicher Coaching-Variationen. Das Portfolio praxisrelevanter Coaching-Techniken wird in diesem Seminar vertieft und erweitert. So erkunden die Teilnehmenden nach und nach ihre eigenen Coaching-Kompetenzen.

In Übungssettings trainieren die Teilnehmer\*innen Life-Coachingsequenzen. Neben Coaching-Techniken werden auch Coaching-Tools eingeführt und selbst praktisch angewendet. In der Lerngruppe profitieren die Teilnehmer\*innen vom intensiven Austausch mit den Dozentinnen, von Diskussionen in Gruppen und den eigenen Reflexionen und Erkenntnissen.

### Modul 3 - Wahrnehmung und Beziehung im Coaching

**Dozentinnen: Angela Kienle und Kleo Demmak**

In diesem Modul steht die Präsenz als Coach\*in im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden vertiefen ihre Selbstwahrnehmung, Achtsamkeit und Fokussierungsfähigkeit, um sich selbst und ihre Interventionen bewusst, gezielt und klar einzusetzen .

Zentrale Themen sind Beziehungsgestaltung und Resonanzfähigkeit als Grundlage einer authentischen und wirksamen Coachingpraxis und somit als wichtige Voraussetzung für geeignete Interventionen. Wir befassen uns mit wissenschaftlichen Beratungstheorien, mit Wahrnehmungspsychologie, Körperwahrnehmung und der Wirkung von Sprache .

Es wird für die Teilnehmer\*innen deutlich, wie sie durch sorgfältige Selbstreflexionen und wohlwollende Selbstfürsorge im Beratungsprozess zielfähige Methoden- und Denkangebote machen.

Durch praxisnahe Übungen und Reflexionen entsteht ein feineres Bewusstsein für die eigene Wirksamkeit und die bewusste Gestaltung der Coach-Coachee-Beziehung.

Der bis hier bereits reichhaltige Methodenschatz wird auch in diesem Seminar um konkrete, neue Methoden und (Selbst-)Reflexionen erweitert.

### Praxistage

**Dozentinnen: Angela Kienle und Kleo Demmak**

Diese Tage werden überwiegend Übungssequenzen gewidmet. Um das Learning bestmöglich zu unterstützen, bringen die Teilnehmer\*innen eigene Coaching-Fälle und Fragen mit.

### Abschlussstag Aufbau

**Dozentinnen: Angela Kienle und Kleo Demmak**

Jede\*r Kursteilnehmer\*in schildert eine herausfordernde Situation aus der eigenen Coachingpraxis. Eine differenzierte Evaluation aus unterschiedlicher Perspektive bildet eine Basis für ein strukturiertes Lernen.

Anhand der Falldarstellung, Reflexion und Austausch in der Gruppe werden die eigene Stärke und Entwicklungspotentiale erlebbar.

### 3. Wahlbereich (21 Tage)

Im Wahlbereich können die Teilnehmenden geeignete Kurse im Umfang von 21 Tagen auswählen, die ihr persönliches Portfolio methodisch und inhaltlich erweitern.

**Bei Teilnahme an Modul 6 der Vertiefung sollten mindestens 2/3 des Wahlbereichs (14 Tage) absolviert sein**, da die gewonnenen Erfahrungen und Kenntnisse in diesem Modul thematisiert werden. Es stehen folgende Angebote zur Verfügung:

#### Entscheidungskompetenz

**Kursleitung: Kleo Demmak**

Im Seminar erhalten die Teilnehmenden fundierte und praxisnahe Einblicke in psychologische, neurobiologische und soziale Mechanismen von Entscheidungsprozessen.

Dauer: 1 Tag

#### Humorvoll belastende Muster unterbrechen

**Kursleitung: Lisa Waas**

Was ist eigentlich Humor? Wie geht das – Lernen humorvoll zu sein und die eigenen Humorquellen zu aktivieren? Wie wirkt und was nutzt eine humorvolle Lebenshaltung, speziell in herausfordernden Situationen im Privat- und Arbeitsleben?

Dauer: 2 Tage

#### Hypnosystemische Kommunikation I – Einzelgespräche

**Kursleitung: Kleo Demmak**

Die hypnosystemische Kommunikation zeichnet sich durch eine konsequent kompetenzorientierte und wertschätzende Haltung aus. Im Mittelpunkt steht die Annahme, dass Menschen bereits über vielfältige Kompetenzen verfügen – auch dann, wenn diese im Problemkontext für die Betroffenen zunächst nicht mehr spürbar sind.

Dauer: 2 Tage

#### Hypnosystemische Kommunikation II – Arbeit mit Teams und Gruppen

**Kursleitung: Kleo Demmak**

Eine besondere Herausforderung in der Arbeit mit Teams und Gruppen besteht darin, gleichzeitig viele unterschiedliche Sichtweisen zu berücksichtigen und allen Beteiligten das Gefühl zu geben, verstanden und in ihrem jeweiligen Standpunkt ernst genommen zu werden. Genau hier setzt die hypnosystemische Haltung an: Sie ermöglicht es, auch in komplexen Dynamiken Anschlussfähigkeit, Resonanz und gegenseitiges Verstehen herzustellen.

Dauer: 2 Tage

#### Krisenkompetenz

**Kursleitung: Kleo Demmak**

Im Seminar erhalten die Teilnehmenden fundierte und praxisnahe Einblicke in psychologische, soziale und systemische Dynamiken von Krisenprozessen.

Dauer: 1 Tag

### Miniaturen – Klein und wirkungsvoll

#### Kursleitung: Patrik Neff

Mit Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®) können Systeme im Raum sichtbar und erfahrbar gemacht werden. Dies ermöglicht Perspektivenwechsel und die Erkundung von Handlungsoptionen und neuen Lösungsansätzen. In diesem Kurs kommen Sie in Kontakt mit dieser faszinierenden Sprache und erlernen die Arbeitsweise mit SySt®-Miniaturen, kleinen, übersichtlichen Aufstellungsformaten. Diese Miniaturen lassen sich in der Arbeit in Coaching und Mediation für vielfältige Arten von Anliegen einsetzen und erweisen sich oftmals als sehr hilfreich und wirkungsvoll.

Dauer: 2 Tage

### Online-Kommunikation

#### Kursleitung: Anne Rickert

Das Seminar bietet einen Einstieg und vertiefende Erfahrungen mit der Umsetzung von emotional intensiven und sozial interaktiven Kommunikationsdienstleistungen im virtuellen Raum. Hierbei geht es darum, sowohl die Technik im Griff zu haben, als auch Methoden online umzusetzen und den Kontakt zu den Gesprächspartner\*innen online herstellen und halten zu können.

Dauer: 1 Tag

### Resilienz-Coaching

#### Kursleitung: Stephan Moor

Unter Resilienz wird die Fähigkeit von Menschen verstanden, Krisen unter Rückgriff auf persönliche und sozial vermittelte Ressourcen zu meistern und als Anlass für Entwicklung zu nutzen. In diesem Workshop setzen Sie sich mit den erhöhten Anforderungen unserer Zeit auseinander und lernen damit umzugehen. Zeit-Termin oder anderer Druck, das steigende Tempo und die zunehmende Komplexität in unserer Gesellschaft und in Organisationen sind die grossen Herausforderungen. Die Entwicklung der Widerstandskraft (Resilienz) ist heute eine Schlüsselkompetenz für uns alle.

Dauer: 3 Tage (2+1)

### Ressourcenstärkung und Wertearbeit

#### Kursleitung: Patrik Neff

Immer wieder geht es in Beratungen auch darum, Orientierung in Wertesystemen zu schaffen und Ressourcen zu stärken für einen guten Umgang mit belastenden Situationen. In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen systemischer Wertearbeit und machen praktische Erfahrung mit einem Format Systemischer Strukturaufstellungen (SySt®), das in besonders hilfreicher Weise dazu geeignet ist, unterschiedliche Werte in einer lösungsfokussierten und verbindenden Weise sicht- und bearbeitbar zu machen.

Dauer: 1 Tag

### Sprache in der Beratung

#### Kursleitung: Patrik Neff

Ein wertvoller Nutzen sogenannter syntaktischer Arbeit in Coaching und Mediation liegt darin, dass auf inhaltliches Wissen oder auch semantische Bedeutungsgebung immer mehr verzichtet und gleichzeitig wirkungsvoll am eingebrachten Anliegen gearbeitet werden kann. In einer syntaktischen Arbeit nach SySt® legen wir als Berater\*innen unsere Aufmerksamkeit auf die logischen Strukturen, die sich für uns im Anliegen und auch in der Sprache unserer Kund\*innen zeigen.

Dauer: 1 Tag

### Tetralemma und Co.

#### Kursleitung: Patrik Neff

Systemische Strukturaufstellungen (SySt®) bieten die Möglichkeit, Dilemmata und konfliktbehaftete Anliegen in einer systemischen und lösungsfokussierten Art und Weise zu bearbeiten. Entwickelt von Insa Sparrer und Matthias Varga von Kibéd, können mit SySt® belastete Spannungsfelder und auch Probleme im Raum sichtbar und erfahrbar gemacht werden. Dadurch können neue Perspektiven eingenommen und Lösungsansätze erkundet werden. In diesem Kurs kommen Sie in Kontakt mit dem Tetralemma-Schema und erfahren, wie Dilemmata und spannungsbehaftete Situationen aufgestellt und bearbeitet werden können. Weiter lernen Sie, wie Sie Ihre Kund\*innen mittels des Formats der Problemaufstellung dabei begleiten können, in einer strukturierten und systemischen Weise Lösungen für ihre Anliegen zu finden.

Dauer: 2 Tage

### Traumasensibles Coaching I

#### Kursleitung: Marianne Herzog

Wie können Coaches und Mediator\*innen auch in belastenden Situationen Sicherheit vermitteln? Im Seminar Traumasensibles Coaching – Teil I lernen Sie, Trauma-Symptome zu erkennen, einen „Sicheren Ort“ zu schaffen und Ihre Rolle klar von therapeutischer Arbeit abzugrenzen. Mit praktischen Tools und Fallbeispielen erweitern Sie Ihr Repertoire und stärken Ihre Kompetenz für eine achtsame, ressourcenorientierte Begleitung.

Dauer: 4 Tage (2x2 Tage)

### Traumasensibles Coaching II

#### Kursleitung: Marianne Herzog

Sekundäre Traumatisierungen von Mitarbeitenden, Institutionen und Organisationen beginnen oft schleichend und werden für die Allgemeinheit erst dann sichtbar, wenn sich schon eine grosse Schwere ausbreitet und es massive Auswirkungen wie Kündigungen, Krankheitsabsenzen oder Rückzug einzelner Mitarbeitenden gibt. Wie erkennt man sekundäre Traumatisierung genug früh, um Veränderungsmöglichkeiten zu haben? Wie kann eine Organisation wieder stabilisiert werden und zu einem gesunden Gleichgewicht zurückfinden? Dieses zweitägige Seminar setzt sich mit dieser anspruchsvollen und sehr wichtigen Thematik auseinander. Dieser Aufbaukurs schliesst an Traumasensibles Coaching I an.

Dauer: 2 Tage

### Ziele. Motive. Motivation I. Das Geheimnis der Selbstmotivation

#### Kursleitung: Martin Feigenwinter

Anhand des Zürcher Ressourcen Modells (ZRM®), wird in die Geheimnisse der Selbstmotivation eingeführt. Das Zürcher Ressourcen Modell ist ein Selbstmanagement-Training, welches von Maja Storch und Frank Krause für die Universität Zürich entwickelt wurde. Mit Hilfe des ZRM® gehst Du auf Entdeckungsreise zu den verborgenen Ressourcen Deiner inneren Schatzkammer und nutzt sie auf Deinem Weg zum Ziel.

Dauer: 2 Tage

### Ziele. Motive. Motivation II. Die Selbstmotivation von Klienten fördern

#### Kursleitung: Martin Feigenwinter

Auf der Basis des Zürcher Ressourcen Modells (ZRM®)-Kurses steht im zweiten Kursteil im Vordergrund, wie die Selbstmotivation von Klient\*innen gefördert werden kann.

Dauer: 1 Tag

## 4a Gruppen-Supervision (6 Tage)

### Supervisor: Michel Roulet

Supervision ist ein Verfahren, bei dem das professionelle Handeln des\*der Systemischen Coach\*in rückblickend systematisch aufgerollt und reflektiert wird. Gegenstand sind eigene Praxisfälle aus den Feldern des Systemischen Coachings. In einer Gruppe von ca. 9 Personen werden die individuellen Erfahrungen der Teilnehmenden mit unterschiedlichen Methoden interaktiv bearbeitet.

Supervision bietet einen wertfreien Raum, wo Unsicherheiten und Zweifel thematisiert werden, Stolpersteine zur Sprache kommen und neue Optionen geprüft werden. Das Vorgehen ist lösungsorientiert. Der Schwerpunkt liegt im Erforschen und Erweitern der eigenen Ressourcen und Handlungskompetenzen sowie dem Transfer in die konkrete Praxis. Dabei erhalten bereits abgeschlossene Fälle den gleichen Raum wie aktuelle oder bevorstehende systemische Coachings. Im Zentrum der 6 Supervisionstage (im Rahmen der Ausbildung zu absolvieren, terminlich frei wählbar) steht die Reflexion der Handlungs- und Denkmuster als Systemische\*r Coach\*in.

Ziel der Supervision ist Bewusstsein über das eigene Wirken zu erlangen, daraus neue Erkenntnis zu ziehen und die Entwicklung der professionellen Feldkompetenz und Haltung.

**Bei Teilnahme an Modul 6 der Vertiefung sollten mindestens 2/3 der Supervisionstage (4 Tage) absolviert sein.**

## 4b Einzel-Supervision (3 Stunden)

**Supervisor\*innen: Mona Allam, Kleo Demmak, Michel Roulet, Barbara Stucki-Steiger, Lisa Waas**

Neben der Gruppensupervision sind während der Ausbildung Systemische\*r Coach\*in mindestens 3 Stunden Einzelsupervision zu absolvieren, in welcher in einem 1:1 Setting eigene Fälle und Themen zur Coaching-Ausbildung mit einer Supervisorin/einem Supervisor besprochen werden können.

Die Anmeldung zur Einzel-Supervision erfolgt über [info@perspectiva.ch](mailto:info@perspectiva.ch).

## 5. Eigene Praxis (40 Stunden)

Für den Gesamtlehrgang und die BSO-Zertifizierung sind ausbildungsbegleitend drei Coachingprozesse (mit externen Coachees) zu absolvieren, davon ein Coachingprozess während des Aufbaus und zwei Coachingprozesse mit Blick auf die Vertiefung. Sowohl im Aufbau als auch in der Vertiefung ist jeweils ein Coachingprozess in einem Coachingjournal zu reflektieren und zu dokumentieren.

Zusätzlich werden im Aufbau zwei gruppeninterne Coachingprozesse absolviert, ein Prozess als Coach\*in sowie ein Prozess als Coachee.

## 6. Vertiefung und Abschluss Systemisches Coaching (11 Tage)

Der Abschluss des Systemischen Coachings schliesst lerngruppenmässig an den Aufbaulehrgang Systemisches Coaching an und stellt inhaltlich die Klammer um den Wahlbereich dar. Der Abschluss gliedert sich in 3 Module à 3 Tagen und 2 Abschluss- und Prüfungstage.

Der zweite Teil der Coaching-Ausbildung findet wie der erste Teil „Aufbau Systemisches Coaching“ und im Unterschied zu den Wahlbereichen wieder in einer konstanten Lerngruppe statt.

### Modul 4 - Systemisches Coaching in Mehrpersonensettings

**Dozentinnen: Angela Kienle und Kleo Demmak**

Gemeinsam in der Gruppe gestalten wir ein sorgfältiges Contracting.

Fachlich steigen wir in diesem Modul ein in die Theorie und Praxis der Beratung von Mehrpersonensystemen. Dieses Setting wird im Vergleich mit dem Einzelcoaching meist als komplexer und herausfordernder empfunden: Der/die Coach\*in benötigt einen geschärften systemischen Blick auf das Ganze und auf den umgebenden Kontext des Systems. Die Fähigkeiten, zielführend und authentisch mit den unterschiedlichen Stakeholdern des Systems zu kommunizieren und den unterschiedlichen Interessen gerecht zu werden, erfordert geschulte Innen- und Aussenwahrnehmungen und transparente Kommunikation. Wir werden über Auftragsklärungen, über klares Auftragsdesign und die Umsetzung mit Gruppen und in Organisationen diskutieren. Dabei wird klar, welchen wichtigen Beitrag Coaching leistet in Verbindung mit Mediation, Supervision und Organisationsentwicklung, um nachhaltige Veränderungen im Klient\*innensystem zu gewährleisten.

Theoretische Inputs über Konzepte, Methoden und Massnahmen von Team-Coaching und -entwicklung werden eingeführt und anhand von Fallbeispielen geübt. Das vertiefende Lernen findet wie üblich über praxisbetontes Experimentieren und eigenes Reflektieren statt.

Zusätzlich wird ein Blick auf Themen geworfen, die im Kontext von Führung und Organisationsentwicklung immer wieder auftreten.

### Modul 5 Identität, Profil und Marktpositionierung

**Dozentinnen: Angela Kienle und Kleo Demmak**

Erfahrungen und Kenntnissen aus der eigenen Vita und der Ausbildung Systemische\*r Coach\*in (inkl. individuellen Wahlbereichen) werden angeschaut und zu einer eigenen Identität als Berater\*in entwickelt. Ein eigenes Coaching-Konzept wird erarbeitet und abgeglichen mit den Aspekten der Berufsethik und den Guidelines des BSO. Darüber hinaus werden die eigene persönliche und professionelle Entwicklung als Coach\*in mit den Dozent\*innen gewertschätzt und entwicklungsorientiert angeschaut. Inhaltlich wird das Thema durch die Prozessmethoden Evaluation und Qualitätssicherung vervollständigt.

Abgerundet wird das Modul mit einer Auseinandersetzung mit der Marktpositionierung und der Vernetzung als Coach\*in.

## Modul 6 - Integration

**Dozentinnen: Angela Kienle und Kleo Demmak**

In diesem Modul geht es darum, alle Elemente, die in den verschiedenen Ausbildungsmodulen und der praktischen Arbeit erworben wurden, zusammenzuführen.

**Bei der Teilnahme an diesem Modul sollten mindestens 2/3 des Wahlbereichs (14 Tage) und 2/3 der Supervision (4 Tage) absolviert sein.**

Des Weiteren geht es darum, die Stimmigkeit der eigenen Beratungsprodukte, der eigenen Identität als Berater\*in sowie ausgesuchter Methoden abzurunden und umzusetzen: Wie findet zukunftsfähige Beratung in Organisationen statt? Welche Haltung und welche Methoden der Berater\*in unterstützen die Menschen in Organisationen darin, mit komplexen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft resilient umzugehen und eigene Ziele zu verwirklichen? Wie gelingt in der Rolle als Coach\*in das Balancieren mit unterschiedlichen Erwartungen, Möglichkeiten und Veränderungswünschen?

Durch das Vertiefen des Hypnosystemischen Ansatzes nach Gunther Schmidt wird die Beratungskompetenz von Teams und Organisationen methodisch klar und durch viele Übungen und Fallbeispiele greifbar und professionalisiert.

Dieses Modul dient darüber hinaus der Vorbereitung auf das Abschlusskolloquium. Dies erfolgt durch Teilen, Ausprobieren und Reflektieren sowie durch eine Wiederholung bzw. Vertiefung von Theorien, Methoden und gegenseitigem Feedback.

## Abschluss- und Prüfungstage

**Dozentinnen: Angela Kienle, Kleo Demmak**

Alle Teilnehmer\*innen präsentieren im Plenum ihre Coachingprozesse und verteidigen ihre Abschlussarbeiten. Dabei sollen die Kandidat\*innen in ihrer individuellen Verfahrenskompetenz, Rollensicherheit, Methodenkompetenz und ihrer Fähigkeit, Kontakt aufzubauen und aufrecht zu erhalten, sichtbar und erlebbar werden. Ausgehend von ihren unterschiedlichen Coachingprofilen sollen die Coach\*innen in kollegialen Austausch treten und Absprachen für die weitere berufliche Vernetzung treffen.

## Abschluss – Zertifikat

Für die Teilnahme an der Basisausbildung Mediation (18 Tage), die Teilnahme am Aufbau-Lehrgang Systemisches Coaching (12 Tage), und für die Supervisionen werden jeweils im Ausbildungspass die Unterschriften der Lehrenden/Supervidierenden eingetragen. Auch die Coachingprozesse 1-3 werden im Ausbildungspass Systemisches Coaching visiert. Für die Ausbildungsteile stellt perspectiva eine Teilnahmebestätigung aus, nach Abschluss aller Teile inklusive Schlussarbeit ein Zertifikat, welches zum Eintritt in den BSO berechtigt.

## Ort

Ausbildungsinstitut **perspectiva**

Auberg 9 | 4051 Basel | 061 641 64 85

info@perspectiva.ch | www.perspectiva.ch

## Termine und Kurszeiten 2026–2027

Die Ausbildung findet im Ausbildungsinstitut perspectiva am Auberg 9 in 4051 Basel statt.  
Jeweils 9 bis 17 Uhr, bzw. am dritten Modultag bis 16 Uhr

<b>AUFBAU SYSTEMISCHES COACHING</b>	Modul 1 – Einführung in Systemisches Coaching	09.–11.09.2026
	Modul 2 – Coaching in der Praxis	28.–30.10.2026
	Modul 3 – Wahrnehmung und Beziehung im Coaching	01.–03.02.2027
	Coaching Praxistag 1	03.12.2026
	Coaching Praxistag 2	08.03.2027
	Abschlussstag	26.04.2027
<b>WAHLBEREICH</b>	Entscheidungskompetenz	17.08.2027
	Humorvoll belastende Muster unterbrechen	19.–20.11.2026
	Hypnosystemische Kommunikation I	10.–11.05.2027
	Hypnosystemische Kommunikation II	20.–21.09.2027
	Krisenkompetenz	25.10.2027
	Miniaturen – klein und wirkungsvoll	18.–19.01.2027
	Online Kommunikation	04.12.2026
	Resilienz-Coaching	16.–17.11.2026, 22.01.2027
	Ressourcenstärkung und Wertearbeit	24.05.2027
	Sprache in der Beratung	01.12.2027
	Tetralemma und Co.	30.–31.08.2027
	Traumasensibles Coaching I	26.–27.01.2027, 02.–03.03.2027
	Traumasensibles Coaching II	02.–03.11.2026
	Ziele. Motive. Motivation I	29.–30.10.2026
Ziele. Motive. Motivation II	07.11.2026	
<b>SUPERVISION (GRUPPE)</b>	Gruppen-Supervisionstage Systemisches Coaching	19.08.2026   20.10.2026,   16.03.2027   15.06.2027
<b>SUPERVISION (EINZELN)</b>	Einzel-Supervision Systemisches Coaching	
<b>EIGENE PRAXIS</b>		
<b>VERTIEFUNG UND ABSCHLUSS</b>	Modul 4 – Systemisches Coaching in Mehrpersonensettings	21.–23.09.2026
	Modul 5 – Identität, Profil und Marktpositionierung	09.–11.11.2026
	Modul 6 – Integration	22.–24.02.2027
	Abschluss- und Prüfungstage	22.–23.06.2027

## Gesamtkosten: bei vollständigem Absolvieren bei Perspectiva

<b>EINMALZAHLUNG</b>		CHF 24'840
<b>7 RATEN</b>	7 x CHF 3'660	CHF 25'620
<b>20 RATEN</b>	20 x CHF 1'330	CHF 26'600

### AUFSCHLÜSSELUNG DER KOSTEN

<b>BASIS-AUSBILDUNG MEDIATION</b>	18 Tage	CHF 7'020.-
<b>AUFBAU SYSTEMISCHES COACHING, COACHINGKOMPETENZ</b>	12 Tage	CHF 4'320.- als Aufbau im Anschluss an eine Basisausbildung Mediation am Ausbildungsinstitut perspectiva CHF 4'680.- mit externer Mediationsausbildung
<b>GRUPPEN-SUPERVISION</b>	6 Tage	CHF 2'160.-
<b>EINZEL-SUPERVISION</b>	3 Stunden	CHF 540.- (CHF 180.- / Stunde)
<b>WAHLBEREICH</b>	21 Tage minimal aus:	
Entscheidungskompetenz	1 Tag	CHF 390.-
Humorvoll belastende Muster unterbrechen	2 Tage	CHF 580.-
Hypnosystemische Kommunikation I	2 Tage	CHF 720.-
Hypnosystemische Kommunikation II	2 Tage	CHF 720.-
Krisenkompetenz	1 Tag	CHF 390.-
Miniaturen – klein und wirkungsvoll	2 Tage	CHF 720.-
Online-Kommunikation	1 Tag	CHF 390.-
Resilienz-Coaching	3 Tage	CHF 1080.-
Ressourcenstärkung und Wertearbeit	1 Tag	CHF 390.-
Sprache in der Beratung	1 Tag	CHF 390.-
Tetralemma und Co.	2 Tage	CHF 720.-
Traumaisensibles Coaching I	4 Tage (2x2 Tage)	CHF 1'440.-
Traumaisensibles Coaching II	2 Tage	CHF 720.-
Ziele. Motive. Motivation I	2 Tage	CHF 580.-
Ziele. Motive. Motivation II	1 Tag	CHF 390.-
<b>ABSCHLUSS SYSTEMISCHES COACHING</b>	11 Tage (inkl. Prüfung)	CHF 4'320.-

**BEISPIELRECHNUNGEN**

## Beispiel 1:

Person 1 hat eine vollständige Mediationsausbildung an einer Schweizerischen Fachhochschule absolviert. Da die Mediationsausbildung an dieser FH vom FSM anerkannt ist, kann sie mit 120 Stunden angerechnet werden. Zudem hat sie eine Weiterbildung von 3 Tagen zum Thema Resilienz besucht, die - da bei einem/einer BSO anerkannten Auszubildenden - im Wahlbereich angerechnet werden kann. Sie steigt daher mit dem Aufbau Systemisches Coaching ein und absolviert 18 von 21 Tagen im Wahlbereich.

Aufbau Systemisches Coaching	CHF 4'680.-
Traumasesibles Coaching I und II	CHF 2'160.-
Hypnosystemische Kommunikation I und II	CHF 1'440.-
Humorvoll belastende Muster unterbrechen	CHF 580.-
Tetralemma und Co.	CHF 720.-
Miniaturen - klein und wirkungsvoll	CHF 720.-
Ziele. Motive. Motivation I	CHF 580.-
Supervision	CHF 2'160.-
Abschluss Systemisches Coaching	CHF 4'320.-
<b>GESAMTKOSTEN</b>	CHF 17'360.-

## Beispiel 2:

Person 2 arbeitet bereits als Coach\*in und Organisationsberater\*in, möchte jedoch die zahlreichen Aus- und Weiterbildungen zu einem Ganzen zusammenbringen. Sie beginnt mit der Basis-Ausbildung Mediation. Im Weiteren ergänzt sie ihr Portfolio mit Supervision, 2 Tagen aus dem Wahlbereich und dem Abschluss.

Basis-Ausbildung Mediation	CHF 7'020.-
Ziele. Motive. Motivation I	CHF 580.-
Supervision	CHF 2'160.-
Abschluss Systemisches Coaching	CHF 4'320.-
<b>GESAMTKOSTEN</b>	CHF 14'080.-

## Dozierende



**Angela Kienle**, Mediatorin, Systemischer Wirtschafts-Coach, SVEB Kursleiterin, Mitglied des Mediations- und Coaching-Netzwerks MeCoNet. Inhaberin von KIANA Change Support «Neue Wege finden und gehen». Geboren und aufgewachsen in Irland. Studium International Wirtschaft (BWL, Deutsch & Russisch) und Mediation (Wirtschaftsmediation, Elder Mediation) in Dublin, Irland. Über zwanzig Jahre Berufserfahrung in DE/CH, seit 2017 in der Selbstständigkeit. Seit 2007 Auseinandersetzung mit Zukunftsthemen wie Arbeit und Alter, Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Kinder – Pflegebedürftigen Angehörigen) sowie mediatives Handeln und Dialog bei Veränderung und persönliche Neu-Ausrichtung.

*Aufbau Systemisches Coaching, Vertiefung Systemisches Coaching*



**Kleo Demmak**, Supervisorin, Coachin, Organisationsentwicklerin (bso), Lehrsupervisorin, Dozentin. Geboren in Hamburg und seit 1989 in und bei Basel lebend. Im Ursprungsberuf Biologin mit anschliessenden, beraterischen Weiterbildungen in Supervision, Coaching, Organisationsentwicklung und Betrieblichem Gesundheitsmanagement. Selbstständig mit eigener Beratungsfirma seit 1997. Selbstständige Beraterin, Dozentin an der ZHAW und an verschiedenen Instituten, Lehrsupervisorin (bso).

*Aufbau Systemisches Coaching, Vertiefung Systemisches Coaching, Wahlbereich*



**Dr. Katja Windisch**, Dr., Soziologin, praktizierende Supervisorin und Mediatorin FSM, Institutsleiterin. Nach einer Wissenschaftlichen Assistenz am Soziologischen Institut der Universität Basel langjährige Geschäftsleitung des Departements Gesellschaftswissenschaften. Fort- und Weiterbildungen in den Bereichen Hochschuldidaktik, Führung, Projekt- und Konfliktmanagement. Lehrbeauftragte und Dozentin, u.a. an der perspectiva, Fachhochschule Nordwestschweiz, Humboldt-Universität zu Berlin, Universität Basel, Trainerin des Schweizerischen Anwaltsverbands SAV. Verschiedene Gremien- und Kommissionstätigkeiten, u.a. für den Schweizerischen Dachverband für Mediation FSM, den Berufsverband für Coaching, Supervision und Organisationsentwicklung bso, im Schulwesen und universitären Bereich. Mitglied des Mediations- und Coaching-Netzwerks MeCoNet.

*Basisausbildung Mediation*

**Marcel Lüdi**, Erwachsenenbildner, Mediator und Coach. Gründer der Firma hinblick, Training, Coaching und Visualisierung seit 2013. Mitentwickler des Analysetools «change eye» für Change-management-Prozesse in Organisationen seit 2020. Leiter Personal- und Organisationsentwicklung an der Universität Basel, 2013 bis 2021. Praktizierender Mediator im MeCoNet-Netzwerk und Dozent für Erwachsenenbildung (SVEB I) sowie Moderationslehrgang bei perspectiva. Seit 2015 weitere Dozententätigkeiten an Hochschulen und der Universität Basel.

*Basisausbildung Mediation*



**Michel Roulet**, Supervisor, Coach & OE-Berater BSO.

Seit 2006 in selbständiger Praxis: Teamentwicklung, Action Learning Groups, Fallsupervision. Mediator. Eidg. FA Ausbilder. Lehrtätigkeit am iac, Integratives Ausbildungszentrum Zürich. Kunsttherapeut ED, Teilzeit-Pensum in psychiatrischer Klinik, Privatklinik Wyss AG. Weiterbildung in prozessorientierter Psychologie (PoP, Zürich). Ursprünglich Bühnenbildner in Deutschland und in der Schweiz. Langjährige künstlerische Tätigkeit (Malerei, Objekte & Installationen).

*Einzel- und Gruppensupervision*



**Barbara Stucki Steiger**, Selbständige Unternehmerin. Master in Coaching und Supervision FHNW, Organisationsentwicklung, Mediatorin (spezialisiert auf Mediation in Organisationen und Wirtschaftsmediation) und Marketingplanerin. Projekt «Future Women» (Frauen in Führung), Personal-, Team- und Organisationsentwicklung. Begleitung von Führungspersonen in diversen Organisationen, Trainings und Seminare zu diversen Themen.

*Wahlbereich und Einzelsupervision*





**Martin Feigenwinter**, zertifizierter ZRM-Trainer, Sport-Mentaltrainer und Olympionike im Eisschnelllauf. Coacht Stellenlose bei ge.m.a: Genossenschaft Mensch und Arbeit, Basel, sowie Leistungssportler, leitet Online-Trainings, Workshops und Vorträge zum Thema mentale Stärke, Motivation und Persönlichkeitsentwicklung.

*Wahlbereich*



**Marianne Herzog**, Dipl. oec., MAS Psychotraumatologie UHZ, Coach und Supervisorin BSO. Marianne Herzog ist Lehrerin, Autorin, Fachberaterin und Fachpädagogin Psychotraumatologie SIPT, Dozentin an verschiedenen Fachhochschule und Universitäten im In- und Ausland zum Thema Traumapädagogik und Migration.

*Wahlbereich*



**Stephan Moor**, Organisationentwickler und Resilienz-Zirkel Trainer. Seit 2002 in eigener Praxis für Komplementärtherapie tätig, Methode Shiatsu, Erwachsenenbildner SVEB, Tätigkeit als Berater und Trainer in der inner- und ausserbetrieblichen Beratung und Weiterbildung, Mitglied des Netzwerkes motiv-ch.

*Wahlbereich*

**Patrik Neff**, Systemischer Berater SySt®, Organisationsberater und Coach bso, Ingenieur FH, MBA. Patrik Neff hat Ausbildungen in systemischer Beratung, Organisationsentwicklung, Wirtschaft und Technik absolviert und sammelte über zwei Jahrzehnte Erfahrung in Aufbau und Führung von Industrie- und Technologieunternehmen. Seit über zehn Jahren arbeitet er auf dieser Grundlage selbständig als Organisationsberater und Coach. Daneben ist er als Lehrsupervisor an verschiedenen Instituten tätig.  
*Wahlbereich*



**Anne Rickert**, Gründerin und Leiterin des Instituts Online Mediation ([www.iom-rickert.de](http://www.iom-rickert.de)). Sie verknüpft ihre Expertise als lizenzierte Wirtschaftsmediatorin (BM®) mit langjährigem Consulting Knowhow in der IT-Branche und über 15-jähriger Erfahrung als Online- Trainerin und Online-Moderatorin.  
*Wahlbereich*



**Lisa Waas**, M.A., Coach bso, Supervisorin (bso, SVM), Team- und Personalentwicklerin, Konfliktklärungssysteme, Mediatorin (FSM/BM) für Konflikte in Arbeitswelt und Familie, auch im interkulturellen Kontext. Studium der Ethnologie, Psychologie und Politologie. Coaching mit den Schwerpunkten Personalentwicklung, Berufsweg und Karriereplanung. Humortrainerin, Mitbegründerin des Münchner Instituts für Mediation und Konfliktbewältigung.  
*Wahlbereich*



## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Online-Anmeldeformular auf der Webseite [www.perspectiva.ch](http://www.perspectiva.ch). Nach Anmeldung werden eine Bestätigung, eine Rechnung sowie Informationen zur Veranstaltung und dem Kursort verschickt, in der Regel per E-Mail. Mit der Bestätigung der Anmeldung wird zwischen der perspectiva GmbH (im Folgenden auch perspectiva / wir / uns) und der\*dem Teilnehmer\*in (im Folgenden auch Kund\*in) ein Weiterbildungsvertrag geschlossen.

Mit der Anmeldung anerkennt die\*der Teilnehmer\*in die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der perspectiva GmbH.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Die Anmeldung gilt für die in der Anmeldung bezeichnete Durchführung einer Veranstaltung.

### Weiterbildungsangebot

Perspectiva bietet Weiterbildungen im Bereich der Erwachsenenbildung an. Das Weiterbildungsangebot umfasst folgende Veranstaltungsformen:

- **Seminare** (auch Kurse, Tagungen): Weiterbildungen, welche an ein bis vier in der Regel aufeinanderfolgenden Tagen durchgeführt werden. Einige Seminare werden in zwei Teilen, d.h. mit einer Pause zwischen den einzelnen Seminartagen durchgeführt.
- **Ausbildungen** (auch Ausbildungsgänge, Lehrgänge, Weiterbildungsgänge) sind Weiterbildungen, die über mehrere Module und Monate durchgeführt werden.

### Zulassung

Die Weiterbildungsangebote von perspectiva, namentlich die Ausbildungen, richten sich vornehmlich an Personen mit einem Tertiärabschluss sowie mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung. Personen ohne Tertiärabschluss können „sur dossier“ aufgenommen werden, wenn sie über andere vergleichbare Abschlüsse oder durch andere Leistungen den Nachweis erbringen können, dass sie die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Absolvieren der Weiterbildung erfüllen.

Über die Zulassung entscheidet perspectiva zusammen mit der jeweiligen Seminar- bzw. Ausbildungsleitung.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zulassung.

### Annulation

Zu unterscheiden sind Abmeldungen, Umbuchungen, Austritte und Kündigung.

Eine Abmeldung erfolgt vor Beginn eines Seminars oder einer Ausbildung. Bei einer Abmeldung bis vier Wochen vor Beginn einer Veranstaltung berechnen wir bei Ausbildungen einen Unkostenbeitrag in Höhe von CHF 200.-. Bei Seminaren fallen keine Kosten an. Wird eine Abmeldung innerhalb von vier Wochen vor Weiterbildungsbeginn vorgenommen, kann die Teilnahmegebühr sowohl bei Seminaren als auch bei Ausbildungen nicht zurückerstattet werden, bzw. muss vollumfänglich einbezahlt werden.

Bei einer Umbuchung in ein anderes Seminar bzw. eine andere Ausbildung bis vier Wochen vor Beginn einer Veranstaltung berechnen wir bei Ausbildungen einen Unkostenbeitrag in Höhe von CHF 100.-. Bei Seminaren fallen keine Kosten an. Eine Umbuchung innerhalb von vier Wochen vor Beginn einer Veranstaltung ist nur nach Absprache mit perspectiva möglich. Wird eine solche vorgenommen, werden 60% der Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet bzw. müssen einbezahlt werden. Kann die Veranstaltung trotz der Umbuchung mit ausreichender Teilnehmerszahl durchgeführt werden, entfallen diese Kosten, sofern die neue Veranstaltung tatsächlich besucht wird. Es ist pro Anmeldung nur eine Umbuchung in eine andere Veranstaltung möglich.

Bei Abbruch der Ausbildung (Austritt) erfolgt keine Rückzahlung der Kosten und die Zahlung der gesamten Ausbildungskosten inkl. sämtlicher offener Raten ist verpflichtend.

Perspectiva ist berechtigt, den Weiterbildungsvertrag mit Teilnehmenden aus wichtigen Gründen (Verstoss gegen Prüfungsordnung, ungebührliches Verhalten, nicht fristgerecht bezahlte Teilnahmegebühr etc.) einseitig zu kündigen und die Teilnehmenden damit von einem Seminar oder einer Ausbildung auszuschliessen. Die aus einem solchen Ereignis entstehenden Schäden sind durch die\*den Teilnehmer\*in zu ersetzen (Teilnahmegebühr, Prüfungsgebühr etc.). Allfällige Stornierungskosten für Reisen und Unterkunft werden vollumfänglich von den Teilnehmenden getragen.

## Preise / Zahlungsbedingungen

Unsere Preise sind in CHF angegeben. Die Zahlung der Teilnahmegebühr ist in der Regel vor dem ersten Seminartag bzw. vor Ausbildungsbeginn zu leisten. Bei einzelnen längeren Ausbildungen (z.B. Mediationsausbildung) bestehen drei Zahlungsmöglichkeiten: Einmalzahlung, Semesterzahlung und monatliche Ratenzahlung.

Perspectiva erhebt bei verspäteten Zahlungen Mahngebühren in folgender Höhe: Zahlungserinnerung CHF 0.00 | 1. Mahnung CHF 0.00 | 2. Mahnung CHF 30.00 (zzgl. Verzugszinsen von 5% p.a.). Wenn nach der 2. und letzten Mahnung die Zahlungsfrist abläuft, ohne dass ein Zahlungseingang erfolgt, leiten wir ein Betreibungsverfahren ein. Die Gebühren des zuständigen Betreibungsamtes werden der oder dem Schuldner\*in weiterverrechnet (je nach Höhe der Forderung CHF 7.00 bis CHF 90.00).

Weiterbildungsguthaben, die z.B. aufgrund einer Umbuchung entstehen können, verfallen nach 18 Monaten, gerechnet ab dem ersten Tag des Seminars oder Ausbildungs-Moduls, für welches die ursprüngliche Anmeldung galt.

## Änderungen

Perspectiva ist bei wichtigen Gründen (kurzfristiger Ausfall der\*des Dozent\*in, zu geringe Teilnehmer\*innenanzahl, Pandemien, Katastrophen etc.) berechtigt, Ausbildungstage nicht an den vorhergesehenen Terminen durchzuführen und Ersatztermine anzubieten. Des Weiteren ist perspectiva berechtigt, Präsenzveranstaltungen durch virtuelle Veranstaltungen oder gemischte Formen zu ersetzen. Es besteht kein Anspruch auf Rückzahlung der Kosten bzw. eines Teils davon. Sollten wir aus wichtigem Grund (Ausfall der\*des Dozent\*in, zu geringe Teilnehmer\*innenanzahl, Pandemien, Katastrophen etc.) gezwungen sein, eine Veranstaltung ohne Ersatztermin abzusagen (auch kurzfristig), so sind wir zur Rückzahlung der vollen einbezahlten Ausbildungskosten verpflichtet. Weitere Ansprüche an perspectiva bestehen nicht.

Durch Teilnehmer\*innen verpasste Termine innerhalb von Ausbildungen mit mehreren Modulen können bei begründeten Ereignissen im Rahmen der Vorgaben der zertifizierenden Verbände in einem parallelen Ausbildungsgang besucht werden.

## Datenschutz

Die Personendaten unterliegen dem schweizerischen Datenschutzrecht. Die perspectiva GmbH führt eine Datensammlung und bearbeitet Kundendaten zur professionellen Abwicklung seiner Leistungen und für eigene oder gesetzliche vorgeschriebene Zwecke. Dazu gehören z.B. Marketing, Marktforschung, Erstellung von Kundenprofilen, Statistik und Planung sowie Dienstleistungsentwicklung. Die perspectiva GmbH verwendet die Kundendaten (Name, Foto, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) für die Erstellung von Teilnehmendenlisten von Ausbildungen/Seminaren/Workshops/Kursen, etc., soweit von den Kund\*innen oder Teilnehmer\*innen gegen die Veröffentlichung auf der Teilnehmendenliste bei der Anmeldung nicht Einspruch erhoben wird.

Die perspectiva GmbH verwendet Bilder (Fotoaufnahmen aus Ausbildungen/Seminaren/Workshops/Kursen) für ihre Website sowie für die periodisch erscheinende Werbezeitschrift „PERSPEKTIVEN“, sofern Kund\*innen oder Teilnehmer\*innen zu Bildern, auf denen sie erkennbar abgebildet sind, ihr ausdrückliches Einverständnis gegeben haben. Erscheinen irrtümlich Bilder von Kund\*innen auf der Webseite von perspectiva, die ihr Einverständnis nicht erteilt haben, so gelten diese Bilder als von den Kund\*innen akzeptiert, wenn sie\*er nicht bis 2 Monate nach Publikation neuer Bilder widerspricht. Die perspectiva GmbH verpflichtet ihre Dozent\*innen und Mitarbeiter\*innen zur Vertraulichkeit und Einhaltung eines angemessenen Datenschutzes. Die perspectiva GmbH gibt Personendaten nur aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen oder mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person an Dritte weiter.

## Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die perspectiva GmbH behält sich vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen aus sachlichen Gründen jederzeit zu ändern.

## Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Alle Rechtsbeziehungen der\*des Kund\*in mit der perspectiva GmbH unterstehen dem schweizerischen materiellen Recht. Erfüllungsort und Betreibungsort für Teilnehmer\*innen mit ausländischem Wohnsitz / Sitz ist 4051 Basel. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Basel. Vorbehalten bleiben zwingende gesetzliche Zuständigkeiten.

## Haftung

Versicherungen (für Krankheit, Unfall, Haftpflicht, Annullierungskosten) ist Sache der Teilnehmer\*innen. Die\*der Teilnehmer\*in erklärt sich für alle Haftungsansprüche während des Seminars und bei der An- und Abreise selbst verantwortlich.

